



AKTION „Laternen Fenster“

Macht alle mit bei der Aktion „Laternen Fenster“!

Hierbei hängt man Zuhause eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hinzeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen.

Leider dürfen Eltern bei unserem internen St. Martinslauf dieses Jahr nicht dabei sein. Daher bietet diese Aktion eine schöne Alternative für die Familie, mit ihren gebastelten Laternen spazieren zu gehen und die leuchtenden Laternen in den Fenstern zu bewundern.

Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der Laternen Hoffnung schenken, in dieser schwierigen Zeit.



Gemeinsam schaffen wir das!

Die Aktion startet am 01.11.2020 und endet am 15.11.2020.

Jeder der Lust hat kann mit machen.
Wir freuen uns über jede Laterne.

Viele Grüße

Die Erzieherinnen vom Kindergarten Am Faulenbach



Die aktuellen Bauprojekte kommen voran

Sporthalle

Die Sporthalle erhält sozusagen das Winterkleid, denn aktuell wird die komplette Verglasung eingebaut und anschließend die Fassadenverkleidung angebracht, so dass im Anschluss daran mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Dies ist auf der beigefügten Aufnahme gut zu sehen.



Sanierung der Jahnstraße

Die aktuelle Witterung macht es zwar etwas schwieriger, doch kommt auch die Straßensanierungsmaßnahme in der Jahnstraße dennoch recht gut voran. Im letzten Bauabschnitt mussten aufgrund der schlechten Bodenbeschaffenheit noch größere Mengen an Boden ausgetauscht werden, um den Untergrund insgesamt zu verbessern. Anschließend galt es, die vielen Versorgungsleitungen zu verlegen. Es ist wahrlich erstaunlich, was zwischenzeitlich an Versorgungssträngen verlegt werden muss. Ende der kommenden Woche soll mit den Randsteinarbeiten begonnen werden, sodass anschließend die Belagsarbeiten durchgeführt werden können. Gott sei Dank konnte auch rechtzeitig vor dem Kälteeinbruch die Notversorgung der Wasserleitung abgebaut werden.



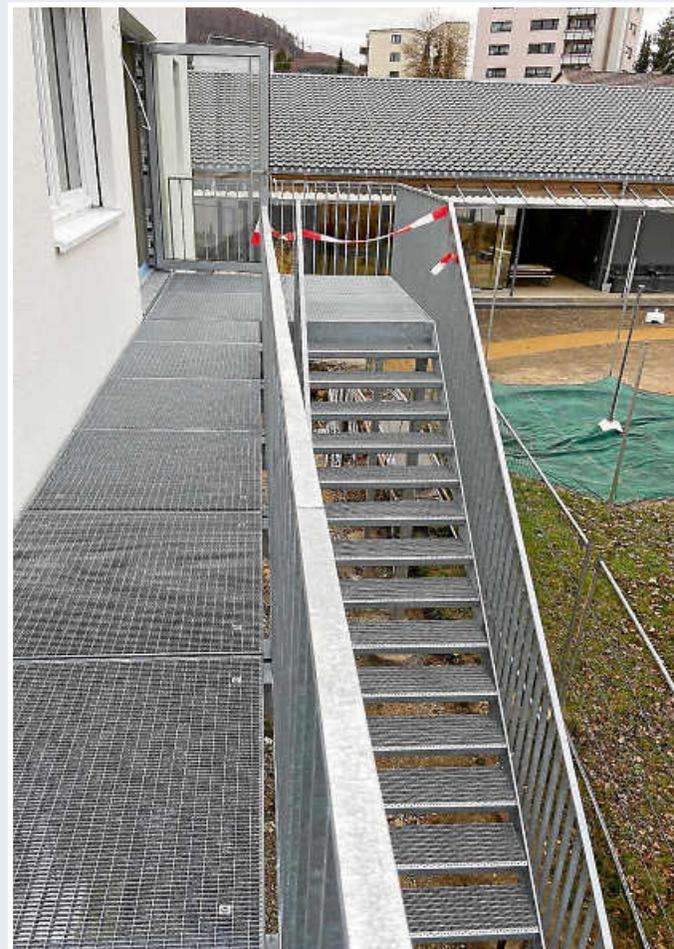
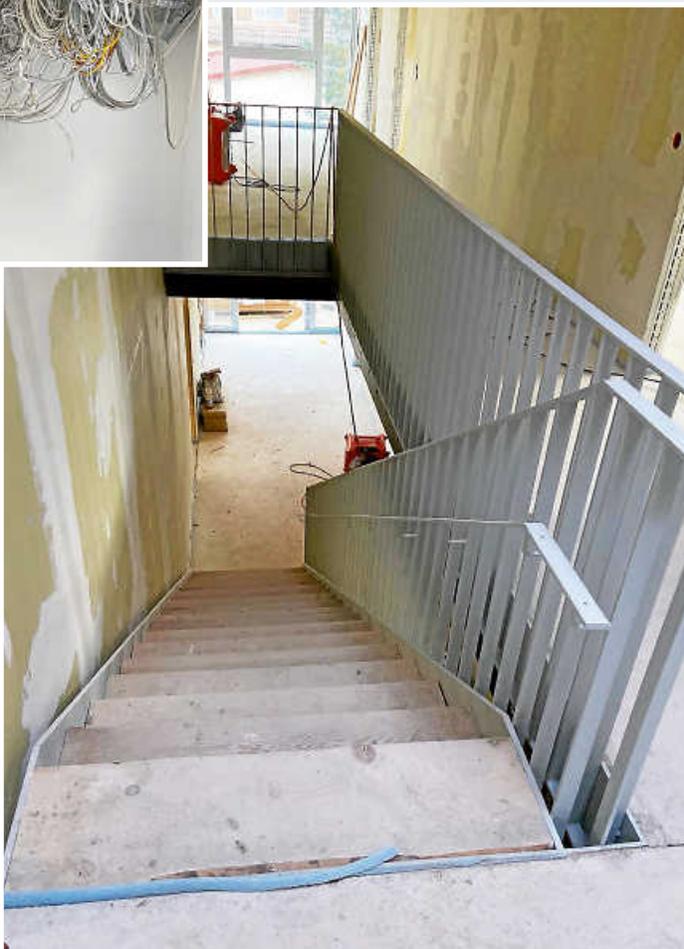
Neubau des Kindergartens in Weilheim

Die Rohbauarbeiten schreiten auch hier gut voran, wie dies auf dem beigefügten Bild ersichtlich ist.



Erweiterungsbau beim Kindergarten Rietheim

Nachdem in den vergangenen Tagen der Schlosser die gesamten Fluchttreppen installieren konnte, kann das Gerüst nun vollends abgebaut und mit der Anlegung der Zuwegungen begonnen werden. Auch die Treppe im Innenbereich ist nun bereits installiert, sodass der Innenausbau nun zügig vorangehen kann.





Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Pfarramt Rietheim

Pfarrer Armin Leibold, Rathausplatz 1,
78604 Rieth.-Weilh.,
Tel. 07424-2548, Fax: 07424-601953,
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Dienstag von 9-11 Uhr und am Donnerstag von 9-11 Uhr.

Tel. 07424-2548, Mail: Pfarramt.Rietheim@elkw.de
Internet: www.gemeinde.rietheim.elk-wue.de
Über unsere Homepage bekommen Sie immer die aktuellen Informationen.

Wochenspruch

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt 5,9)

Sonntag, 08. November 2020 - Drittli.S.d.Kj.

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrer Armin Leibold).

Wochenübersicht

Dienstag, 10. November

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 12. November

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Freitag, 13. November

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe Heuberg
(Konfis 2020/2021)

Samstag, 14. November

9 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe A
(Konfis 2020/2021)

11 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe B
(Konfis 2020/2021)

Taufe

Am Sonntag, 08.11.2020 wird das Kind Laurenz Schöllhammer aus Rietheim, Sohn von Sonja Schöllhammer geb. Hauser und Mathias Benjamin Schöllhammer im Anschluss an den Gottesdienst getauft.

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei



Auch wenn noch kein Schnee liegt, so zeichnet sich doch so langsam das Jahresende ab und die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit werden gestartet. Deshalb liegen **ab 5. November die Winter-, Advents- und Weihnachtsbücher** zur Ausleihe bereit. Es kann also losgehen mit Basteln, Werkeln, Backen und Lesen bei Kerzenschein mit der ganzen Familie.

Eine ganz herzliche Bitte an alle Nutzer der Bücherei: Beim Besuch - Abstand halten, Mund-Nasen-Bedeckung tragen und sich an die evtl. Anweisungen der Mitarbeiterinnen halten. Ganz wichtig, damit wir alle gesund bleiben!

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Rietheim-Weilheim



07. November 2020 – 15. November 2020

Sa., 07.11. - Willibrord Martinuskollekte

18.30 Uhr Vorabendmesse in Wurmlingen

So., 08.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis Martinuskollekte

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Di., 10.11. - Leo der Große Weihetag der Lateranbasilika in Rom

18.30 Uhr Rosenkranz in Seitingen-Oberflacht

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Seitingen-Oberflacht

Mi., 11.11. - Hl. Martin

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim; Gestifteter Jahrgang für Eugenie Zepf

Do., 12.11. Josaphat

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 08.11.-14.11.2020

Pater Manu Sebastian, Tel.: 07461/2608

Bestimmungen der Diözese bezüglich Gottesdienste

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Gottesdienstbesucher ab 6 Jahren ist Pflicht. Dies gilt für den gesamten Verlauf des Gottesdienstes.
- Anwesenheitslisten müssen geführt werden. Bitte wenden Sie sich bei Eintreten in die Kirche an den Ordner, der Sie in die Liste einträgt.
- Kein Gemeindegesang
- 1,5 Meter Abstand
- Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Händedesinfektion
- Vor der Kirche, beim Eintritt und in der Kirche gilt auch die 1,5 Meter-Abstandsregelung (Zusammentreffen bitte vermeiden)

Ehrung, Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten und Probentermin

Hallo Minis,

Am Sonntag, 13.12.2020 um 10.30 Uhr findet eine Eucharistiefeier statt, in der euer Ehrenamt gewürdigt wird. Die Ehrung für 5- und 10-jährigen Dienst wird durchgeführt, die Aufnahme der „neuen“ Minis erfolgt, und auch die Verabschiedung der Ausscheidenden findet statt.

Eine Probe, wie das mit dem Ministrierten funktioniert, ist für die „Anfänger“, aber auch für alle, die sich vielleicht nach der langen „Corona-Pause“ nicht mehr sicher sind und gerne eine Auffrischung möchten:

Samstag, 05.12. von 10 – 11 Uhr in der Kirche St. Georg mit Pater Manu. Herzliche Einladung dazu.

Viele Grüße Alexander Krause

Aktion Martinusmantel am 08.11.2020

Die Aktion Martinusmantel und die Mitarbeitenden in den Erwerbslosen-Projekten wissen um die Nöte der Jugendlichen und Erwachsenen, die auf dem Arbeitsmarkt vor besonderen Herausforderungen stehen und jetzt auch von den Auswirkungen der Pandemie existentiell betroffen sind. Wir dürfen sie gerade in dieser schwierigen Situation nicht alleine lassen.

Mit Ihrer Spende zum Gedenktag unseres Diözesanpatrons, des heiligen Martin, unterstützen Sie Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, die Menschen einen neuen Zugang zu Ausbildung und Arbeit öffnen. Bitte helfen Sie mit, Menschen eine Chance auf Arbeit zu geben. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Bischof Gebhard Fürst

Angebote des Jugendreferates

Unboxing - do it yourself Advent

Weihnachtsmärkte fallen aus?

Weihnachtsstimmung soll nicht ausfallen!

Was haben wir vor?

Ihr erhaltet von uns ein Paket mit Bastelmaterialien, besinnlichen Impulsen, Liedtexten etc. für den Advent 2020 direkt zu euch nach Hause geschickt.



Wie läuft es ab?

Schreibt einfach eine Mail mit Name und Adresse an jugendreferat-tut@bdkj.info
Schon seid ihr dabei und bekommt eure „Do it yourself Adventsbox“ direkt zu euch nach Hause.

Anmeldeschluss:

13. November 2020 (damit das Päckchen pünktlich am 1. Advent bei euch ist)
Was kostet es? Das Angebot stellen wir euch kostenlos zur Verfügung!



Sei mit uns! Der Broadcast für Feiertage & besondere Momente

Erlebe mit uns die Feiertage und Hochfeste auf neue Art & Weise. Melde dich an und erhalte kleine Impulse, Nachrichten und Anregungen direkt auf dein Smartphone – wo auch immer du bist.
Advent, Weihnachten, Dreikönig, Osern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam ...
Wie kannst du dabei sein?
Schreibe „Start“ via Whatsapp an die 0170 54 32 061 und erhalte kleine Botschaften direkt zu dir!
Das Jugendreferat

Mannschaften, die gemeldet waren, wieder sehr erfolgreich.

Vor allem in den aktiven Mannschaften sollte sich in dieser Saison wieder einiges tun. Für die erste Herrenmannschaft, die nach den zwei Meisterschaften in Folge nun in der Verbandsliga an den Start gehen durfte, war klar, dass es eine schwere Saison werden würde. Nicht nur, dass man als Aufsteiger sowieso Sorgen hatte gegen den Abstieg zu spielen, war zusätzlich von Beginn der Runde an klar, dass im kommenden Jahr die Ligenstruktur verändert werden würde und die ersten 5 Mannschaften der Verbandsliga in die neue Württembergliga aufsteigen würden, die 6. Mannschaft in eine Relegation muss und insgesamt 8(!) Mannschaften den Gang zurück in die Landesliga antreten mussten. Doch mit einer eingespielten Mannschaft, die keine Zu-/Abgänge zu verzeichnen hatte und dem Aufwind der vergangenen Jahre im Rücken stellte man sich dieser enormen Aufgabe und erreichte am Ende als 4. Der Verbandsliga den Aufstieg in die Württemberg-Liga, was der dritte Aufstieg in FOLGE war.



Die Württemberg-Liga-Aufstiegsmannschaft. Hinten von links: Thomas Stocker, Gerd Bauer, Jürgen Leiber, Mario Hammer, Daniel Bett, Steffen Müller, Martin Bauer, Manuel Haag, Timo Volkheimer, Heiko Rombach, Martin Steinseufzer, Andy Burger, Jan Berthold, Gunter Haffa, Marc Burger, Thomas Wetzel; vorne von links: Nico Eisenblätter, Matthias Stocker, Stephan Bauer, Ralf Scheerle, Markus Stocker, Julian Müller

Die Frauenmannschaft war mit dem Ziel in die Saison gestartet auch so eine tolle Aufstiegsfeier zu bekommen, wie sie die Herren die letzten Jahre hatten. Doch das Ganze wurde dann am Ende zu einem ähnlichen Drama um den Aufstieg in die Bezirksliga wie bei den Herren einige Jahre zuvor. Mit einer knappen Niederlage im Saisonendspurt gegen die SG Weilheim/Nendingen verbaute man sich den Aufstieg eigentlich, konnte dann aber doch nach langem hin und her im Bezirk eine Aufstiegsrelegation spielen, die souverän gewonnen wurde. Doch nach dieser gewonnenen Relegation war im Bezirk immernoch nicht klar, wer ab und wer aufsteigen würde. Erst nach langem und bangem Warten wurde es endlich wahr, die Frauenmannschaft durfte in der Saison 07/08 in der Bezirksliga an den Start gehen.

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison und so plante man im Juni 2007 einen gemeinsamen Trainerausflug nach Vandans um sich gemeinsam auszutauschen, auf die vergangene Saison zurückzublicken, auf die neue Saison zu schauen und einfach gemeinsam Zeit als Teil der TSV Familie zu verbringen. 11 Trainer trotzten dabei teilweise dem Regen und genossen das Wochenende in den Bergen mit gemeinsamem Kochen, beim Wandern und bei der ein oder anderen weiteren gemeinsamen Aktivität. So konnte bei dem ein oder anderen Trainer beim Pantomimespiel schauspielerisches Talent entdeckt werden, mit dem sogar die Darstellung eines Essigglasdeckels kein Problem war.

Ein großes Highlight nach der Saison 06/07 war für den

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Absage Binokeltunier

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie müssen wir leider das diesjährige Binokeltunier absagen. Wir hoffen, dass wir Sie nächstes Jahr wieder gesund begrüßen dürfen.

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Die 2000er – Die erfolgreichen Jahre reißen nicht ab
Nachdem die Jahre zuvor immer sehr viele Mannschaften am Spielbetrieb teigegenommen hatten (bis zu 3 aktive und 14 Jugendmannschaften) konnte man 2006/07 „nur“ 9

Mannschaften, sowie eine Mini-Mannschaft melden. Man merkte deutlich, dass sich die geburtsschwächeren Jahre bemerkbar machten. Nichtsdestotrotz schlugen sich die

TSV die erneute Chance ein Nationalmannschaftsspiel austragen zu dürfen. Dieses Mal handelte es sich um ein Spiel der Juniorennationalmannschaft rund um Robin Haller. Der Europameister des vergangenen Jahres bestritt ein WM-Vorbereitungsspiel gegen Rußland. Das Vorspiel bestritt die Württemberg-Liga Mannschaft des TSV gegen die Oberligamannschaft des HBW Balingen-Weilstetten.

Kurz darauf fand die Junioren-WM in Mazedonien statt bei der sich auch Robin Haller wieder hervorragend schlug. Die deutsche Mannschaft musste sich dabei nur im Finalspiel gegen Schweden mit 29:31 (8 Tore Robin Haller) geschlagen geben und wurde somit Vize-Weltmeister. Ein weiterer Meilenstein für Robin Haller, der am Ende auf 26 Einsätze in den Jugendnationalmannschaften zurückblicken kann, sowie für den ganzen TSV. Die Erfolge der letzten Jahre in allen Ebenen zeigten was eine gute Jugendarbeit über Jahre ausmachen kann.



Robin Haller mit der Juniorennationalmannschaft nach der Vize-Weltmeisterschaft 2007 in Mazedonien

Ein weiteres bedeutendes Ereignis 2007 war die Gründung der SG Rietheim-Weilheim im Jugendbereich. Nachdem bereits seit 2006 erste Gespräche aufgenommen wurden, konnte man im März 2007 den Vertrag zur Gründung der Spielgemeinschaft unterzeichnen. Somit konnten in der Saison 2007/08 wieder 12 Jugendmannschaften mit insgesamt 152 Kindern gemeldet werden. Außerdem war so die Möglichkeit wieder geboten, alle Jugendmannschaften mit 2 Trainern auszustatten und teilweise sogar 2 Mannschaften pro Jugend zu melden.



Vertragsunterzeichnung zur Gründung der SG R-W 2007. Von links: Saskia Hipp (Leiter Abt. Handball TB), Raimund Merz (Vorstand TB), Rolf Leiber (Vorstand TSV), Thomas Wetzel (Leiter Abt. Handball TSV)

Auf der Trainerbank der Frauenmannschaft fand zu Beginn der Saison ein Wechsel statt, Franz Orc übernahm das Ruder des neuen Bezirksligisten von Markus Hermle. Die Mannschaft konnte direkt im ersten Jahr in der Bezirksliga um den Aufstieg in die Landesliga mitspielen, musste sich aber nach einer tollen Saison am Ende in der Landesliga-Relegation geschlagen geben.

Bei den Herren war das große Ziel der ersten Mannschaft in dieser Saison natürlich der Klassenerhalt, denn nach 3 Aufstiegen in Folge und dem Erreichen der höchsten Liga einer Rietheimer Mannschaft in der moderne des Hallenhandballs, konnte man nicht erneut von einer so erfolgreichen Saison ausgehen, auch wenn die Mannschaft im Kern zusammen blieb und mit nur zwei Spielern ergänzt wurde. Die Mannschaft spielte am Ende tatsächlich aber nicht gegen den Abstieg, sondern begeisterte mit Tempohandball aus einer massiven Abwehr heraus und wurde am Ende 6. in der ersten Württemberg-Liga-Saison. Unvergessen sind die Auswärtsfahrten z.B. nach Weinsberg und die unbeschreibliche Stimmung, die die Fans sowohl in Tuttlingen aber auch in den Hallen der Württemberg-Liga verbreitet haben.



Elektrisierende Stimmung verbreiteten die Fans sowohl zuhause wie auch auswärts

Die zweite Mannschaft unter der Regie von Andreas Schubert spielte eine Saison ohne Niederlage in der Kreisliga, aber 3 Unentschieden waren am Ende 1 Punkt zu wenig um aufzusteigen. Beide Spiele gegen Fridingen 2 endeten unentschieden, und auch gegen Neufra wurde nur ein Punkt geholt. Am Ende stieg Fridingen mit nur 2 Minuspunkten auf dem Konto auf.



Das Bezirkspokal Final-4 2008 wurde vom TSV Rietheim organisiert



Am Ende der Saison durfte der TSV Rietheim als eine der Halbfinalmannschaften das Final-4 des Bezirkspokals ausrichten. Nach spannenden Spielen konnte man sich am Ende durchsetzen und gewann den Bezirkspokal vor eigenem Publikum, welches die Mannschaft frenetisch feierte.



Die Bezirkspokalsieger 2007/08. Hinten von links: Martin Marquardt, Thomas Wetzel, Timo Volkheimer, Heiko Rombach, Christoph Hugger, Matthias Stocker, Martin Steinseufzer, Jan Lorenz, Jörn Lenzing, Steffen Müller, Jürgen Leiber, Ralf Scheerle, Daniel Bett, Thomas Stocker, Werner Martin, Gerd Bauer; vorne von links: Andy Burger, Markus Stocker, Mario Hammer, Julian Müller, Nico Eisenblätter, Martin Bauer, Stephan Bauer, Jan Berthold, Gunter Haffa

Am Ende der Saison verließ mit Matthias Stocker der Kopf der Rietheimer-Mannschaft den TSV in Richtung HBW Balingen-Weilstetten um als weiterer TSV'ler in der Oberliga höherklassig Handball zu spielen.

Auch in der Saison 2008/09 sind die SG Jugendmannschaften in allen Jugenden vertreten und insgesamt 160 Kinder spielen in der SG.

Auch die aktiven Mannschaften sind in dieser Saison überwiegend erfolgreich. Die von Andreas Schubert trainierte zweite Mannschaft wird im zweiten Anlauf souverän Meister der Kreisliga und spielt zukünftig in der Bezirksklasse.



Die Kreisligameister von 08/09. Hinten von links: Thomas Stenger, Timo Haag, Andi Eisenblätter, Alexander Baumbach, Thomas Wenzler, Benedikt Bett, Simon Bett, Uwe Marquardt, Andreas Schubert; vorne von links: Thorsten Aicher, Bernd Keller, Stefan Wetzel, Sandor Vencel, Martin Aicher, Konstantin Strauß

Die erste Herrenmannschaft musste nach den Erfolgen der letzten Jahre einen Rückschlag hinnehmen, denn das zweite Jahr in der Württembergliga verläuft mit mehr Tiefen als Höhen und so stand am Ende der Gang zurück in die Landesliga an. Nach der Saison nimmt sich Thomas Stocker eine Pause vom Trainerdasein und so übernahm Erich Merk die erste Mannschaft des TSV.

Die Frauen spielten ein überragendes Jahr in der Landesliga und erfüllten sich den Traum von vor einigen Jahren eine große Aufstiegsfeier feiern zu können. Denn bereits 6 Spieltage vor Saisonabschluss stand bei 24:0 Punkten der Aufstieg in die Landesliga vorzeitig fest. Dieser Erfolg ist noch höher zu bewerten, wenn man bedenkt, dass die Mannschaft fast die komplette Saison dezimiert war, so fielen unter anderem Patricia Jehle (Soziales Jahr), Diana Schilling (Kreuzband) und Marina Bauer (Kreuzband) aus.



Die Frauen bejubeln zu Recht ihren Aufstieg in die Landesliga. Hinten von links: Diana Schilling, Julia Haffa, Stephanie Aicher, Sandra Thien, Sabrina Moscha, Kerstin Haag, Carolin Schneider, Julia Preiß, Jessica Martin, Denise Fallert, Marina Bauer; vorne von links: Daniela Thien, Alexandra Haag, Katja Rombach, Jenny Meyer, Christine Gerspacher, Franz Orc; es fehlt Sarah Fallert

Zum Ende des Jahrzehnts wurde die zweite Damenmannschaft gegründet. Hier spielten vor allem Spielerinnen, die den Aufwand Landesliga nicht treiben konnten, gemeinsam mit der „quasi A-Jugend“, die auf Grund zu weniger Spielerinnen nicht gemeldet werden konnte und so Spielpraxis erhalten sollten. Trainiert wurde die Mannschaft von Markus Hermle, der bis vor wenigen Jahren noch die erste Frauenmannschaft trainiert hatte.

Die erste Damenmannschaft musste in der Landesliga bei den Spielen gegen etablierte Landesligisten deutlich Lehrgeld zahlen. Oft führte die Mannschaft von Franz Orc sogar, konnte dann auf Grund fehlender Nerven und großer Unsicherheiten in nervösen Endphasen die Spiele nicht für sich gewinnen. Am Ende stand somit der Abstieg zurück in die Bezirksliga wieder fest.

Die zweite Herrenmannschaft bestand im ersten Jahr in der Bezirksklasse hauptsächlich aus einer guten Mischung aus Veteranen und A-Jugendlichen die an den Aktivenbereich und die erste Mannschaft heran geführt werden sollten. Das Traineramt hatte Timo Haag vor der Saison von Andreas Schubert übernommen.



Der Bezirkspokal konnte 2010 erneut gewonnen werden. Hinten von links: Thomas Stocker, Jörn Lenzing, Martin Steinseufzer, Heiko Rombach, Daniel Bett, Andy Burger, Martin Bauer, Thomas Stenger, Matthias Götz, Gunter Haffa; vorne von links: Nico Eisenblätter, Udo Meßmer, Mario Hammer, Stephan Bauer, Ralf Scheerle, Jan Berthold, Christoph Hugger, Simon Storz

Die erste Mannschaft galt in der Saison 09/10 als Württemberg-Liga-Absteiger zu den Favoriten um die Landesligameisterschaft. Doch nach einem Umbruch im Kader, der hauptsächlich mit jungen Spielern aus der A-Jugend bzw. der zweiten Mannschaft kompensiert wurden und dem Umbruch auf der Trainerbank spielte die Mannschaft eine durchwachsene erste Saisonhälfte. So dass im Januar 2010 der „Neue Alte“ wieder auf der Trainerbank Platz nahm. Thomas Stocker übernahm wieder von Erich Merk, nachdem sich Erich Merk und der TSV



einvernehmlich getrennt hatten. Stocker führte den TSV daraufhin nicht nur durch eine Rückrunde mit nur einer Niederlage (gegen den 2. TV Weilstetten) und wurde knapp 3., sondern gewann am Ende auch noch den Bezirkspokal 2009/10. Im Final-4 in Sulz a.N. konnte man sich erst deutlich gegen den TV Talheim durchsetzen und gewann dann in einem umkämpften Finale gegen den TV Weilstetten mit 21:17 und beendete somit das 2000er Jahrzehnt mit einem tollen Erfolg.

Abt. Lauf- und Walkingtreff

24 Lauftreffler erwerben das DLV Lauf- und Walkingabzeichen

Am 10. Okt. traf sich die Lauftreff-Abteilung des TSV Riethem auf dem Rußberg zur diesjährigen Lauf- und Walkingabzeichen-Abnahme. Nach einer kurzen Begrüßung und einem gemeinsamen Aufwärmen ging es für die Läufer und Walker los. Zur Wahl standen 60, 90 oder 120 Minuten. Die meisten entschieden sich ganze zwei Stunden durchzulaufen/walken.

Laufabzeichen: Gudrun Grimm-Dreher, Gudrun Messner, Roland Reger.

Walkingabzeichen: Sandra Melanie Braun, Irene Burger, Ferdinand Faude, Helga Faude, Doris Grigoleid, Dietlinde Karamarko, Renate Keller, Hannelore Marquardt, Wolfgang Rees, Hildegard und Norbert Stockinger, Monika und Richard Hartelt, Marion Brugger, Gisela Gagstatter, Thea Grimm und Hans-Ulrich Merz.



Am 13. + 15. Okt. konnten dann noch Veronika Mattes, Elisabeth Haller und Sonja Aicher das Walkingabzeichen absolvieren.

Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer/innen zu den hervorragenden Leistungen.

Hans-Ulrich Merz

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Auswirkungen der neuen Coronaverordnung des Bundes auf den TB

Liebe Sport- und Turnerheimfreunde, auch wir sind von der neuen Verordnung des Bundes betroffen. Folgende neue Regeln gelten daher ab 2. November 2020 bis voraussichtlich Ende November:

- Der komplette Übungs- und Spielbetrieb wird ausgesetzt
- Das Turnerheim bleibt geschlossen

Über Neuigkeiten halten wir euch selbstverständlich hier und auf Facebook auf dem laufenden!

Bis dahin bleibt gesund - Euer Turnerbund Weilheim



Abt. Lauftreff

Aufgrund der Coronaverordnung findet im November kein Lauftreff statt.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Riethem



**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendeaktion am 16.11.2020 in Riethem-Weilheim

Auch in diesem Jahr findet in unserer Gemeinde eine Blutspendeaktion statt. Diese wird am 16.11.2020 von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Jahnhalle in Weilheim stattfinden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion in Weilheim unterstützen und zahlreich daran teilnehmen!

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Spenden nur nach vorheriger Terminreservierung übers Internet möglich! Ihren Termin können Sie unter www.Blutspende.de über die Blutspende-Terminsuche buchen. Direkter Link: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/riethemweilheim-jahnhalle>

Ihre DRK Bereitschaft Riethem und Weilheim

Sonstige Mitteilungen



Gemeindetag Baden-Württemberg Kreisverband Tuttlingen

Absage der Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Die Gemeinden sehen sich in der besonderen Verantwortung gegenüber ihren Mitbürgern diese zu schützen und sie sehen sich auch in einer besonderen Vorbildfunktion. Wenn private Kontakte zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus massiv eingeschränkt werden, dann sollte man auch bei öffentlichen Veranstaltungen Kontakte untereinander vermeiden. Jetzt kommt es darauf an, gemeinsam alles dafür zu tun, die Zahl der Neuinfektionen so gering wie möglich zu halten, auch um unser Gesundheitssystem nicht zu überlasten.

Daher haben sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen, wie bereits auch schon in anderen Landkreisen, nach gemeinsamer Abstimmung dazu entschlossen, in diesem Jahr auf eine öffentliche Gedenkfeier zum Volkstrauertag zu verzichten.

In den einzelnen Gemeinden werden daher in aller Stille die Kränze als Zeichen der Trauer um die Opfer der Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege hinterlegt. Weiter wird die Bevölkerung gebeten an diesem Tag, als einen Tag des Erinnerns an die vielen Opfer von Krieg, Terror und Verfolgung, zu gedenken.

Zeiten der Verunsicherung und Angst sind immer auch Zeiten für Demagogen, für Hass und Hetze. Worten des Hasses und der Ausgrenzung folgen oft genug Taten von Gewalt. Vor 75 Jahren ging mit dem II. Weltkrieg eine 12-jährige Schreckensherrschaft der Nationalsozialisten zu Ende. Wir dürfen nicht zulassen, dass in unserem Land je wieder Menschen aufgrund ihres Glaubens, ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft oder ihrer Weltanschauung diskriminiert, ausgegrenzt und verfolgt werden. Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Gesellschaft gespalten, unsere Werte von Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit infrage gestellt oder bekämpft werden.

Kreisverbandsvorsitzender Bürgermeister Rudolf Wuhrer führt dazu aus: "Auch wenn in diesem Jahr keine öffentlichen Gedenkfeiern zum Volkstrauertag stattfinden, muss neben dem Gedenken an die Opfer von Gewalt und Hass, der Einsatz für Frieden und Versöhnung, für Solidarität und Menschenwürde die zentrale Botschaft für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger gleichermaßen sein. Hierzu ist jeder aufgerufen auch ohne öffentliche Gedenkfeier seinen Beitrag zu leisten".



Apothekendienst

Samstag, 07.11.2020 von 8:30 Uhr bis So., 8:30 Uhr:
Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Straße 18,
Tuttlingen Tel. 07461 96615-0
Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49,
Gosheim Tel. 07426 1447
Sonntag, 08.11.2020 von 8:30 Uhr bis Mo., 8:30 Uhr:
Engel Apotheke, Obere Hauptstraße 6,
Tuttlingen Tel. 07461 2375
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5
Rottweil Tel. 0741 2800651
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf
den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag, 07.11./08.11.2020
Dr. med. vet. Alix-Marleen Wieland, Hindenburgstr. 88,
Spaichingen Tel. 07424/2560

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE: Mi., 25.11.20
beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE: Mi., 18.11.20
beide Ortsteile
WINDELTONNE: Mi., 11.11.20
(Deckelfarbe orange) beide Ortsteile
PAPIERTONNE: Mi., 11.11.20
beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE: Mo., 16.11.20
beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen geöffnet: Jeweils samstags (bis 08.11.2020)

09:00 - 09:30 Uhr Weilheim, beim Alten Schulhaus
09:45 - 10:15 Uhr Rietheim, am Bahngelände ge-
genüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen Telefon: 07461/926-3400

Reklamationen zur Müllabfuhr

Bei Reklamationen zur Müllabfuhr, insbesondere bei
nicht geleerten Mülltonnen, bitten wir Sie, sich direkt
mit der Abfallberatung des Landratsamtes Tuttlingen
unter Tel.: 07461 926-3400 in Verbindung zu setzen.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle son-
stigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Riet-
heim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder
sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nuss-
baum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co.
KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-
0, Fax 07033 3204928, Homepage: [www.nussbaum-
medien.de](http://www.nussbaum-
medien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der
halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs
GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet:
www.gsvertrieb.de

Fundsachen

• In der Seitinger Straße in Weilheim wurde ein Hand-
schuh gefunden.
Dieser kann auf dem Bürgerbüro im Rathaus Rietheim
abgeholt werden.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im November 2020

*Tipp: Obstgehölze sollten im Laufe des Novembers auf Frucht-
mumien und krankes Laub kontrolliert werden. Wird beides regelmäßig
entfernt und sachgerecht entsorgt, hat man im kommenden Jahr
weniger Ärger mit Pflanzenkrankheiten.*

Kohl ernten

Mit Ausnahme von Grün- und Rosenkohl werden alle Kohlarten
im November geerntet. Kohl darf nicht in gefrorenem Zustand
geerntet werden. Durch das Anfassen und den Transport ent-
stehen Druckstellen, die nach dem Auftauen sehr schnell faulen.
Auch nass geernteter Kohl hat in Mieten und im Keller nur eine
sehr begrenzte Haltbarkeit. Zum Einschlagen im Keller wird der
Kohl mit seinen Wurzeln aus der Erde gehoben. Alle äußeren
Laubblätter werden bis auf ein oder zwei entfernt. Anschließend
wird der Kohlkopf aufrecht in feuchten Sand eingeschlagen oder
auf Regalen gelagert. Grünkohl und Rosenkohl können weiterhin
auf den Beeten bleiben. Sie schmecken umso aromatischer, je
länger sie kühlen Temperaturen ausgesetzt sind.

Obstlaub kompostieren

Eine gute Laubkompostierung beugt dem Schorfpilz vor. Auf
dem Pilzmyzel an abgefallenen Blättern von Apfel und Birne bil-
den sich im Winter Pilzfruchtkörper mit Sporen, die im Frühjahr
durch Windverbreitung zur Erstinfektion der neuen Blätter füh-
ren. Durch sorgfältige Kompostierung wird das infizierte Laub
bis Februar/März so weit zersetzt, dass auch die Schorferreger
absterben und keinen Schaden mehr anrichten können. Dassel-
be gilt für viele weitere Schadpilze bei Obst, die ähnlich überwin-
tern. Wichtig sind eine gute Mischung des Kompostmaterials und
seine volle Abdeckung mit Erde. Der Abbau wird beschleunigt,
wenn das Falllaub gut zerkleinert wird.

Gladiolenknollen lagern

Nur durch sachgemäße Lagerung der Knollen schafft man die
Voraussetzung für eine schöne Gladiolenblüte im nächsten Jahr.
Kranke Knollen dürfen nicht gemeinsam mit gesunden gelagert
werden, sonst besteht Ansteckungsgefahr. Also werden kranke
und beschädigte Knollen aussortiert. Gladiolenknollen verlangen
einen trockenen, luftigen Überwinterungsplatz mit Temperatu-
ren von etwa 5 bis 10 °C. Die Knollen lagern am besten in flachen
Stiegen, die übereinander gestapelt werden können. Aber auch
aufgehängte, perforierte Folienbeutel eignen sich zum Überwin-
tern der Knollen. Etwa alle vier Wochen werden die Knollen auf
Krankheiten oder Schädlingsbefall kontrolliert. Werden verschie-
dene Sorten aufbewahrt? Dann bitte Namensschildchen nicht
vergessen!

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.